

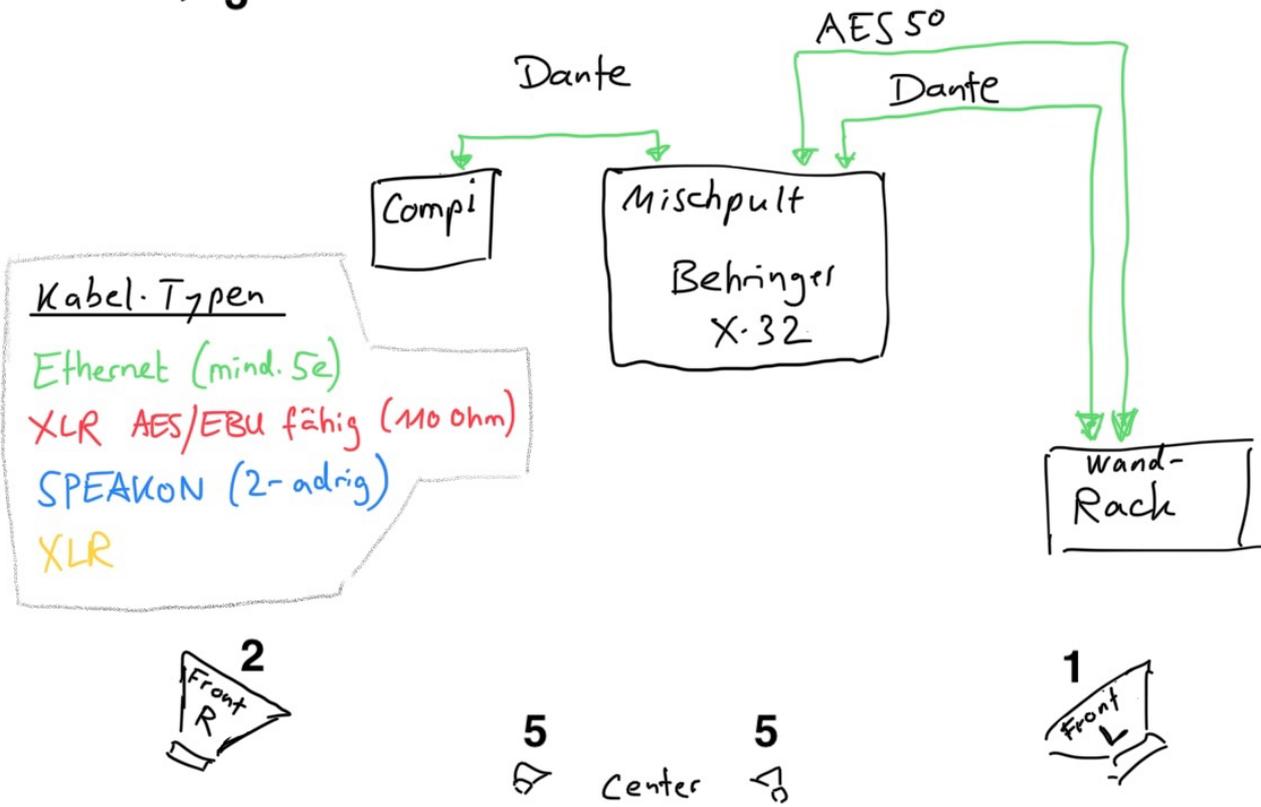
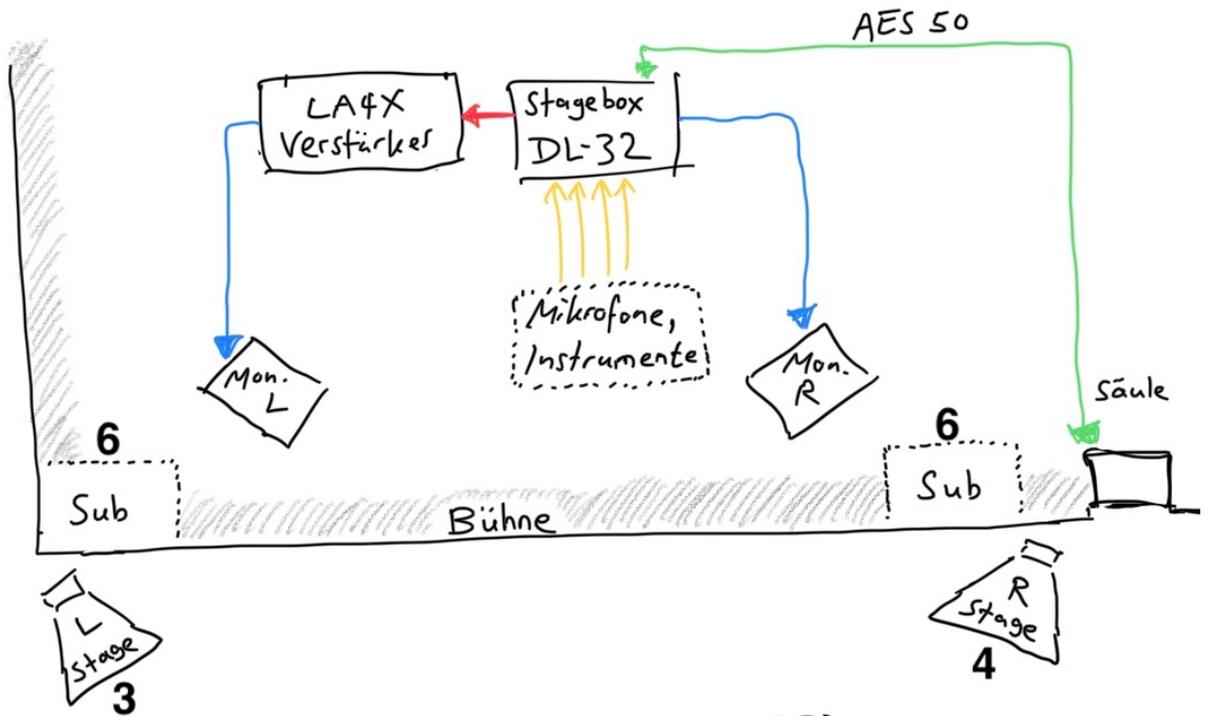
KWI – SINGSAAL

DANTE – BETRIEB

DIGITALES MISCHPULT

ANLEITUNG

Singsaal - Setup Band-Konzert



A) DANTE-Setup

DANTE ist ein Protokoll zur digitalen Übertragung von Audio-Signalen über herkömmliche Ethernet-Kabel (Anforderungen mindestens 5e). Die Audio-Anlage im Singsaal verfügt über eine DANTE-Schnittstelle am Wand-Rack. Standardmässig sind die DANTE-Kanäle wie folgt belegt:

OUTPUTS: Audioanlage (vgl. Skizze)

- 1 Lautsprecher Front L
- 2 Lautsprecher Front R
- 3 Lautsprecher Bühne L
- 4 Lautsprecher Bühne R
- 5 Center-Lautsprecher (2 kleinere, für die Sprachwiedergabe bei Filmanwedungen)
- 6 Subwoofer (2 Stück unter der Bühne, aber mit einem Mono-Signal betrieben)

INPUTS: Mipro-Funkmikrofone

- 1 Funkmik 1
- 2 Funkmik 2
- 3 Funkmik 3
- 4 Funkmik 4

Auf diese DANTE-Kanäle können entweder ein digitales Mischpult mit DANTE-Schnittstelle und/oder ein Computer mit Ethernet-Port zugreifen.

Ein Computer benötigt zusätzlich die Software «Dante Virtual Soundcard», welche von audinate.com für ca. 50.- heruntergeladen werden kann.

Das Schul-Mischpult Behringer X32 ist ausgerüstet mit einer DANTE-Card (kann mit einer USB-Steckkarte ausgetauscht werden). Wir verbinden also einen der beiden Ethernet-Ports mit dem Dante-Input der Audio-Anlage (Wand-Rack).

B) X32 und Stagebox Midas DL32

Neben der DANTE-Schnittstelle am Wandrack befindet sich ein weiterer Ethernet-Port. Dies ist eine Standleitung zur Bühne (Säule Rechts). Verbinde den Ethernet Port «AES 50-A» des X32 mit dem Wandrack, sowie den Anschluss an der Säule bei der Bühne mit der Stagebox DL32.

(Das AES 50-Protokoll ist nicht DANTE-fähig und nur für die Kommunikation zwischen Stagebox und Mischpult ausgelegt!)

C) Mischpult und Audio-Anlage aufstarten

- Schalte die Stagebox und das Mischpult ein.
- Lade im Mischpult die Szene 99. Diese ist für den DANTE-Betrieb im Singsaal zusammen mit der Stagebox DL32 eingerichtet. (Routing siehe Tabelle)
- Audio-Anlage auf dem Screen einschalten und ent-muten.
- Input: Dante 5.1 anwählen.
- Output: Surround 5.1 anwählen.
- Bei Bedarf einen Computer mit dem Mischpult verbinden (2. DANTE-Port) und Aufnahme-Programm einrichten (bspw. Logic Pro).
- Bei Bedarf Monitor-Lautsprecher an den Stagebox-Ausgängen 13-16 anschliessen (Frontseite=analog, Rückseite=digital AES/EBU).

D) Mixing Tipps

- Der «Main» Regler schickt sein Signal auf die bühnenseitigen Lautsprecher, sowie auf die Matrizen 1-2, die wiederum auf die leinwandseitigen Lautsprecher gehen. Der Subwoofer wird vom «Center»-Regler gepegelt – bei jedem Inputsignal, welches auf den Subwoofer gehen soll, muss dies aktiviert werden.
- Für mehr Raumklang können die Matrizen 1-2 leicht dazugemischt werden.
- Effekte (Reverb) können verstärkt auf die Matrizen 1-2 gelegt werden für ein grosses Raumgefühl.
- Die Monitor-MixBuses sind «Pre», sodass sich deren Lautstärke nicht mit den Pegelreglern einzelner Instrumente ändert. Einen Monitormix sieht man auf einen Blick, indem der entsprechende MixBus selektiert wird und dann der Knopf «sends on fader» betätigt wird.

ROUTING X32 SINGSAAL (mit Stagebox und Dante) = Szene 99

Was wird Mischpult
zugeordnet? Inputs

Home	
AES50 A1-8	Inputs 1-8
AES50 A9-16	Inputs 9-16
AES50 17-24	Inputs 17-24
AES50 25-32	Inputs 25-32
Aux Ins	Aux in Remap

Falls Funkmiks verwendet werden möchten, muss ein Input-Achterblock auf "Card 1-8" geroutet werden.

Was wird zugeordnet?	Mischpult Outputs	Lautsprecher	Audio-System Saal	Verstärker
Out 1-16			Dante Inputs	
Matrix 1	Output 01	Hinten L	1	
Matrix 2	Output 02	Hinten R	2	
Main L	Output 03	Front L	3	
Main R	Output 04	Front R	4	
	Output 05			
Main M/C	Output 06	Subwoofer	6	
Main L	Output 07			
Main R	Output 08			
	Output 09			
	Output 10			
	Output 11			
	Output 12			
MixBus1	Output 13	Monitor Links	13	Für Outputs 13-16 vorzugsweise die rückseitigen AES/EBU- Anschlüsse verwenden.
MixBus2	Output 14	Monitor 2	14	
MixBus3	Output 15	Monitor 3	15	
MixBus4	Output 16	Monitor Rechts	16	
			Audio-System Monitore	Verstärker LA4X Inputs
			Stagebox Outs	

Card Out	
Out 1-8	Outputs 1-8
	Outputs 9-16
	Outputs 17-24
	Outputs 25-32

Die Card-Kanäle 1-8 müssen den im Mischpult generierten Outputs 1-8 entsprechen.

AES50 A	
Out 1-8	Outputs 1-8
Out 9-16	Outputs 9-16
	Outputs 17-24
	Outputs 25-32

MixBus-Settings

MixBus 1	Monitor L	Pre	<i>Falls nur 1 Monitor-Mix gemacht wird: in Routing > Out 1-16 > Output 13-16 alle von MixBus1 beziehen.</i>
MixBus 2	Monitor 2	Pre	
MixBus 3	Monitor 3	Pre	
MixBus 4	Monitor R	Pre	
MixBus 5		Pre	
MixBus 6		Pre	
MixBus 7		Pre	
MixBus 8		Pre	
MixBus 9	FX returns zu	Post	<i>Diese Busse sind nötig, um nur Effekt- Returns auf die hinteren LS zu senden.</i>
MixBus 10	Matrizen 1-2	Post	
MixBus 11		Post	
MixBus 12		Post	
MixBus 13	FX 1	Post	Hall
MixBus 14	FX 2	Post	Hall
MixBus 15	FX 3	Post	Delay
MixBus 16	FX 4	Post	Chorus

Matrix-Settings

Matrix 1	Hinterer LS L		<i>Die Matrizen 1-2 beziehen ihr Signal sowohl von dem "Main" Fader sowie von MixBus 9-10, das sind nur die Effekte. Mit geringerem Main-Anteil kann so mehr Hall von hinten in den Raum gegeben werden.</i>
Matrix 2	Hinterer LS R		
Matrix 3			
Matrix 4			
Matrix 5			
Matrix 6			

DANTE SETTINGS Q-SYS

*Q-Sys: so heisst das
zentrale Audio- und Video-
Rechner-System, das über
den Touchscreen auf dem
Rack bedient wird.*

Inputs	
1	Lautsprecher Leinwand Links
2	Lautsprecher Leinwand Rechts
3	Lautsprecher Bühne Links
4	Lautsprecher Bühne Rechts
5	Lautsprecher Center
6	Subwoofer
Outputs	
1	Funkmik 1
2	Funkmik 2
3	Funkmik 3
4	Funkmik 4